



Weintaufe mit Wetterlady
ORF-Moderatorin Christa Kummer fungierte in Krems als Weinpatin für „Soroptimist Club Krems Fidelitas“.

SOROPTIMIST KREMS

Seite 16 | Freitag, 17. November 2023 | KURIER.at

KURIER

Sieg für Rosie & Stoffi

Hauptpreis. Das Geschwister-Duo gewann einen Liedermacher-Wettbewerb

VON CLEMENS MILOCZKI

Rosie & Stoffi, so heißen die Sieger des zweiten Liedermacherinnen- und Liedermacher-Wettbewerbs der Kulturregion Niederösterreich. Mit ihrem Song „Hey, hier ruft die Zukunft an“ staubten die Geschwister Rosie und Stephan Sommerbauer aus Perchtoldsdorf den Hauptpreis von 3.000 Euro, einen Tonstudio-Gutschein sowie einer Single-Auskopplung aus dem Sampler-Album, das 2024 erscheint und alle 13 Lieder der Finalshow vereint.

Im Gespräch mit dem KURIER bezeichnet Stephan „Stoffi“ Sommerbauer den Moment des Sieges als „überwältigend und surreal. Jeder hätte gewinnen können“, so der Industrieviertel. Mit einigen Tagen Abstand war Stoffi froh, „dass sich die Arbeit



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem siegreichen Geschwister-Duo Rosie und Stoffi

ausgezahlt hat“. Mit seiner Schwester hatte er für den Wettbewerb erstmals einen Song geschrieben.

Spaßprojekt

Laut Stephan Sommerbauer sei Rosie & Stoffi eher ein einmaliges Spaßprojekt ge-

wesen. Gemeinsam mit seiner Schwester Songs schreiben möchte er aber in Zukunft auf jeden Fall wieder.

Auf Platz zwei landete beim Finale des Wettbewerbs mit dem Motto „Mein Lied für ... eine lebenswerte Zukunft“ – bei dem sich 107 Musikschaf-

fende angemeldet hatten – das Duo Erdrauch (Christine und Michaela Brezovsky) aus Untersiebenbrunn. Mit „Anders“ sicherten sie sich 2.000 Euro. Platz drei und damit 1.000 Euro ersang Leona Fichtinger aus Magersdorf mit „Die Welt ist nicht perfekt“.

Haus der Digitalisierung in London ausgezeichnet

Auszeichnung. Das Unternehmen Kraftwerk Living Technologies (KLT) mit Hauptsitz in Wels wurde in London mit dem AV Award in der Kategorie „Venue Project of the Year“ ausgezeichnet. KLT zeichnet für die Ausstattung des Showrooms und Eventbereichs sowie die Ausstellung „Mensch+Maschine verantwortlich.“ „Wir freuen uns über diese internationale Anerkennung“, sagte Geschäftsführer Lukas Reutterer vom Haus der Digitalisierung.



Die Vertreter von KLT holten sich den Preis in London ab

„Primus Europa“ wurde gesegnet

St. Pölten. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich und der Niederösterreichische Weinbauverband luden unlängst zur

Weinsegnung nach St. Pölten ein. Die Weinpartnerschaft übernahm der EU-Abgeordnete Alexander Bernhuber, der den Wein

auf den Namen „Primus Europa“ taufte. Für den ÖVP-Politiker ist es eine „große Ehre, heuer die Weinpartnerschaft übernehmen zu dürfen“.

Der Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ Johannes Schmuckenschlager lobte die heimischen Weinbaubetriebe: „Wir machen Österreich als erstklassiges Weinland erneut alle Ehre.“ NÖ Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann: „Wir sind mit dem Jahrgang sehr zufrieden.“ Die Segnung führte Pater Clemens M. Reischl durch.



Alexander Bernhuber (3. v. li.) durfte den Wein taufen

Pröll erhielt Ehrenring

Erwin Pröll war einer von 28 Geehrten. Unter seiner Amtszeit wurde das Institute of Science and Technology angesiedelt



Klosterneuburg. Die Stadt lud zu einer Festsitzung, um jene Menschen vor den Vorhang zu holen, die sich um die Stadt verdient gemacht haben. 28 Persönlichkeiten wurden im Beisein von Landeshauptfrau Johanna

Mikl-Leitner, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Prälat Anton Höslinger ausgezeichnet. Darunter war auch der frühere Landeshauptmann Erwin Pröll, er erhielt den Ehrenring der Stadt.